



Kunst und Wort

Haiga

Herausgeberin Petra Sela

ISBN: 978-3-9504782-6-6

Haiga ist eine kombinatorische Kunst, die sowohl Bild- als auch Wortbestandteile enthält.

Der vorliegende Band entstand in Zusammenarbeit der „Internationalen Kunstplattform arteMIX“, die Abbildungen zur Verfügung stellte, und der „Österreichischen Haiku-Gesellschaft“, die Texte ihrer Mitglieder beisteuerte. Bild und Wort ergänzen also einander.

Auf der rechten Seite ist jeweils ein Kunstwerk abgebildet, das auf der linken Seite von mehreren Autoren in Kurzgedichten interpretiert wird. Dadurch entstehen interessante und zuweilen geradezu verblüffend voneinander abweichende Sichtweisen ein und derselben Grafik. So entstanden zu einem Bild, das eine unberührte Landschaft zeigt, folgende Gedichte:

Sylvia Bacher: fukushima / kein zaun vermag das land / zu schützen

Eva Meloun:
Ausschnitt aus
Herbstlandschaft



Paul Dinter: Aus dem Schilfgürtel / das Geräusch der Rohrdommel / ein Hochzeitslied?

Mara Rei: so manches Bild stand / auf der alten Staffelei – / Rheuma in den Händen

Petra Sela: jungvögel geborgen / im schilfgürtel – leise nähert / sich die ratte

Sylvia Bacher: nach dem waldbrand / das lange warten / auf das erste grün

Christine Graf: An stille Ufer / mit der Ebbe vor der Flut / des neuen Morgens

Die Gedichte haben alle die Gemeinsamkeit, kurz zu sein, bei vielen handelt es sich um Haiku, die durch die Silbenvorgabe 5-7-5 gekennzeichnet sind, manche aber weichen erheblich davon ab, wohl, um dadurch stärker der Aussage zu dienen.

Bernhard Heinrich